

TASTRADSTRIEGEL VARIOSTRIEGEL



MONTAGEANLEITUNG

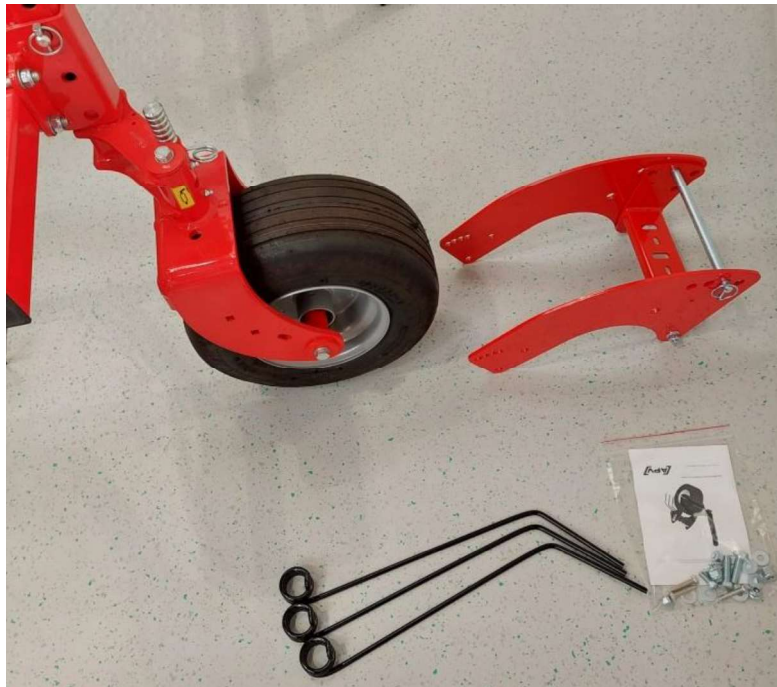


VOR MONTAGE BITTE SORGFÄLTIG LESEN!

Version: 1.1 DE; Artikelnummer: 00602-3-712



1 LIEFERUMFANG



2 MONTAGEANLEITUNG

Der Tastradstriegel wird links und rechts mit einer M12 Sechskantschraube an der Achse des Tastrades fixiert, dazu werden die bereits am Rad vorhandenen Schrauben samt M12 Unterlegscheiben verwendet. Diese müssen somit zunächst herausgeschraubt werden und die roten Blechprofil Scheiben entfernt werden, diese wird nicht mehr benötigt. Es empfiehlt sich die Tasträder auszuheben, sodass kein Druck auf ihnen lastet. Es kann sein, dass nach der Demontage der ersten Schraube, die ganze Achse herausgenommen werden muss, um auch die zweite Schraube aus der Achse drehen zu können.



Abbildung 1: Tastradachse ohne Striegel



Abbildung 2: Schraube und Scheibe demontiert



Abbildung 3: Striegel am Tastrad montiert

Der Lochraster oberhalb dient ebenfalls der Fixierung des Striegels, für eine leichtere Handhabung empfiehlt es sich, diese Schraube vor dem Festziehen der Schraube an der Achse einzusetzen. Es lässt sich hier der Winkel verstellen, empfohlen wird eine Fixierung der Schraube im zweiten Loch von oben. Mit zunehmenden Zinkenverschleiß kann die Stellung des Rahmens mit dem Lochraster verändert werden, um weiterhin den optimalen Winkel zu gewährleisten. Wichtig ist auch, die M12 Sechskantschrauben von innen nach außen zu stecken, sodass sich die Flanschnutter an der Außenseite befindet, zum Schraubenkopf an der Innenseite muss noch eine Unterlegscheibe beigelegt werden.



Abbildung 4: Montage am zweiten Loch von oben mit außenstehender Mutter



Abbildung 5: Schraubenkopf und Unterlegscheibe innenliegend

Am Drehgelenk des Auslegers ist eine Innensechskantschraube in das Gewinde in der vorgegebenen Öffnung zu drehen. Dadurch wird der Schwenkbereich der Räder eingeschränkt und somit eine Beschädigung des Striegels vorgebeugt.

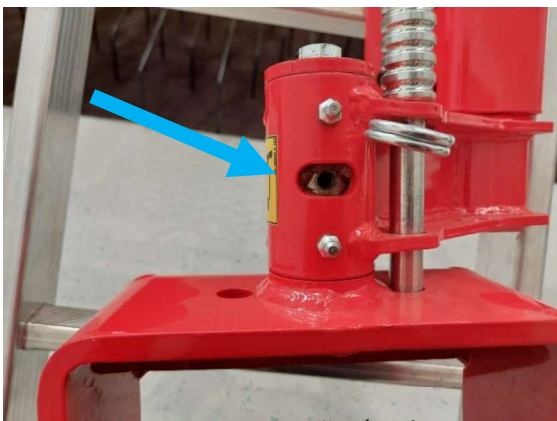


Abbildung 6: Gewinde am Drehgelenk des Auslegers

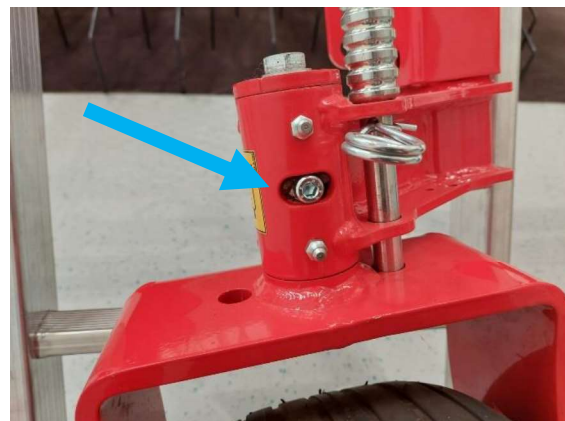


Abbildung 7: Innensechskantschraube zur Schwenkbegrenzung montiert

Die Zinken müssen von oben durch die entlang zur Fahrtrichtung laufenden Langlöcher gesteckt werden. Die Fixierung erfolgt dann durch die kleineren quer zur Fahrtrichtung laufenden Langlöcher mit M8 Sechskantschrauben und je einer Scheibe bei Flanschmutter und Schraubenkopf.



Abbildung 8: Zinkenbefestigung am Tastradstriegel 1



Abbildung 9: Zinkenbefestigung am Tastradstriegel 2



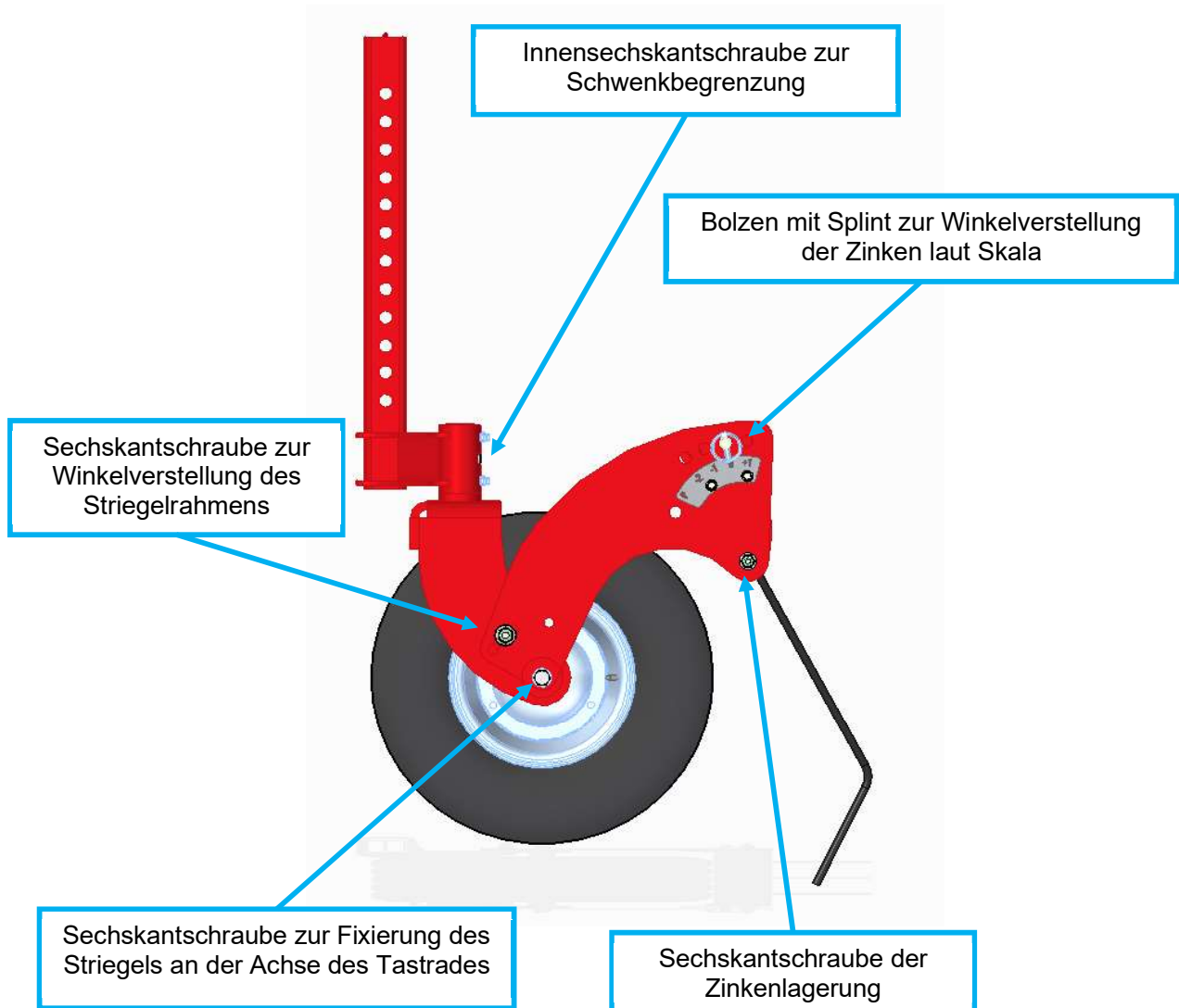
Abbildung 10: Zinkenbefestigung am Tastradstriegel 3

Fertig montiert sieht es dann so aus.



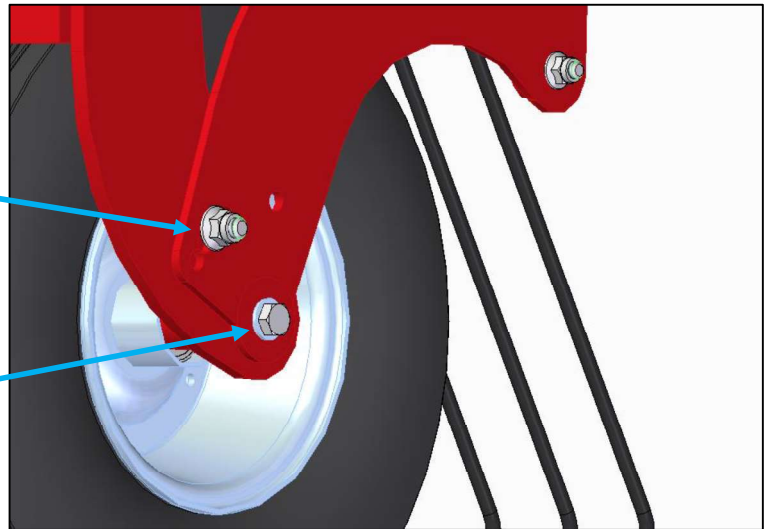
Abbildung 11: fertig montierter Tastradstriegel

3 BESCHREIBUNG DER TASTRADSTRIEGELKOMPONENTEN



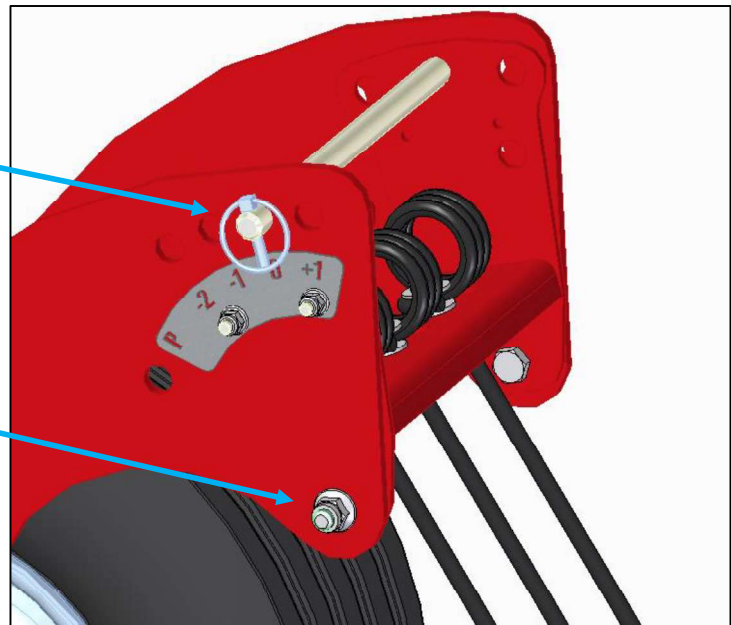
Sechskantschraube zur Winkelverstellung des Striegelrahmens

Sechskantschraube zur Fixierung des Striegels an der Achse des Tastrades

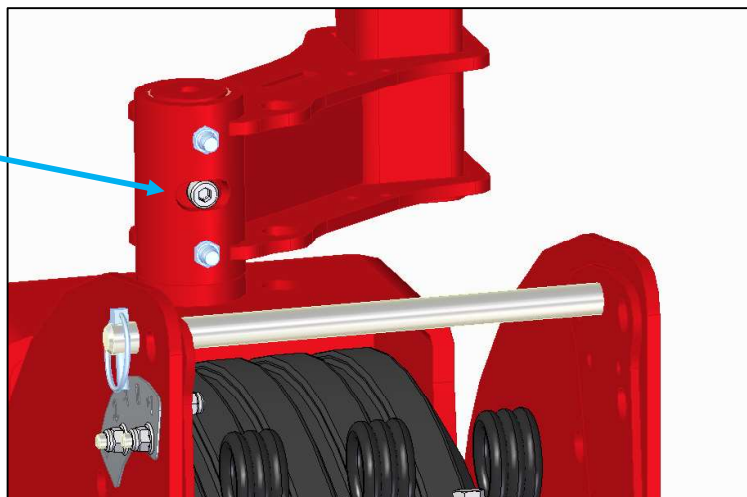


Bolzen mit Splint zur Winkelverstellung der Zinken laut Skala

Sechskantschraube der Zinkenlagerung
(für leichtgängige Zinkenwinkelverstellung, nicht zu fest anziehen)



Innensechskantschraube zur Schwenkbegrenzung





APV – Technische Produkte GmbH
Zentrale: Dallein 15
AT - 3753 Hötzelndorf

Tel.: +43 2913 8001
office@apv.at
www.apv.at

